

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 11. Jänner 1931, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

„Klassische Meisterwerke“

Händel Largo für Streichinstrumente und Harfe

geb. 23. Februar 1685 in Halle a. S.,
gest. 14. April 1759 zu London

Haydn Konzert für Violoncello D-dur

geb. 1. April 1732 in Rohrau a. Leitha,
gest. 31. Mai 1809 zu Wien

Allegro moderato

Adagio

Allegro

Solo: **Cheo Salzmann**

Mozart Concertante für Violine und Bratsche mit
Orchester Es-dur

geb. 27. Jänner 1756 in Salzburg,
gest. 5. Dezember 1791 zu Wien

(Kadenz von Josef Hellmesberger sen.)

Allegro maestoso

Andante

Presto

Violine: **Erika Kabr**

Bratsche: **Marcel Dick**

— P a u s e —

Beethoven VII. Sinfonie A-dur

geb. 16. Dezember 1770 in Bonn,
gest. 26. März 1827 zu Wien

Poco sostenuto; Vivace

Allegretto

Presto

Allegro con brio

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringergasse 20

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 18. Jänner 1931, im Großen Konzerthaus-Saal

Beginn ausnahmsweise 4 Uhr nachmittags

Dirigent: Professor Anton Konrath

„Die Schöpfung“ von Josef Haydn

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Solisten: Kammerfängerin **Berta Kirinā** (Sopran), **Gunnar Graarud** (Staatsoper, Tenor),
Dr. Paul Lorenzi (Baß)

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3147

Über bestmögliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Güte abzunehmen!